

# Stadtrat Jena

## Beschlussvorlage Nr. 20/0586-BV



**Einreicher:**

Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

**- öffentlich -**

Jena, 02.09.2020

**Sitzung/Gremium**

**am:**

**Stadtrat der Stadt Jena**

**16.09.2020**

beschlossen am 17.02.2021

**1. Betreff:**

**Essbare Stadt – Mehr Obstbäume und Obststräucher für Jena**

**2. Bearbeiter / Vortragender:**

Datum/Unterschrift

SPD-Fraktion

**3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt: -**

**4. Aufhebung von Beschlüssen: -**

**5. Gesetzliche Grundlagen: -**

**6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: ( in EUR )** ja  nein

**7. Realisierungstermin:** 31.12.2020

**8. Anlagen:** Informationen zum Thema Essbare Stadt und über Beispielprojekte aus anderen Städten

gez. Katja Glybowskaja  
Katja Glybowskaja  
Vorsitzende der SPD-Fraktion

gez. Dr. Margret Franz / Heiko Knopf  
Dr. Margret Franz / Heiko Knopf  
Vorsitzende der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen

## **Der Stadtrat beschließt:**

- 001: Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum 2. Quartal 2021 eine Übersicht über Standorte und Arten von Obstbäumen vorzulegen, die sich in kommunaler Hand befinden bzw. nach Kenntnis der Stadtverwaltung auf öffentlich zugänglichen Grundstücken. Zusätzlich sollen Ideen entwickelt werden, wie diese entsprechend gekennzeichnet werden können, um für die Bevölkerung sichtbar gemacht zu werden.
- 002a: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 3. Quartal 2021 anhand der ermittelten und potenzieller weiterer Flächen das Baumpatenschaftsprogramm zu erweitern, damit in dessen Rahmen Privatpersonen, Bildungseinrichtungen aber auch andere Organisationen und Firmen (bspw. Vereine) Obstbäume oder Obststräucher stiften - und somit Nach- und Neupflanzungen unterstützen können.
- 002b: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine interaktive Karte zu entwickeln, die von allen Einwohner\*innen genutzt werden kann, um die schon existierenden und im Rahmen von Patenschaften gepflanzten und gepflegten Obstbäume, Sträucher und Streuobstwiesen zu finden und sich über die bepflanzten zu bepflanzende Plätze sowie das Thema Streuobstwiesen (Pflege, Erhaltung, Bedeutung) zu informieren.
- 003: Es soll ein Internetauftritt unter dem Label „Essbare Stadt Jena“ eingerichtet werden, der Informationen zum Thema Essbare Stadt bündelt und Initiativen, die sich in diesem Bereich engagieren, die Möglichkeit geben, sich dort vorzustellen und auf ihre Projekte zu verweisen.

## **Begründung:**

Zu 001:

Jena ist eine grüne Stadt. Dass Stadtgrün die Lebensqualität steigert und einen Beitrag zur städtischen Klimaanpassung leistet, spiegelt sich schon an vielen Stellen wider, z. B. durch das Projekt Grüne Oasen Jena. Der Idee, dass dieses Grün auch essbar sein- und den Speiseplan der Jenaer Bürger\*innen bereichern kann, entsprechen bisher allerdings eher privat initiierte Projekte, wie einzelne Gemeinschaftsgärten und Bestrebungen zum Urban Gardening. Das Vorkommen an von städtischer Seite geplant angelegten und öffentlich zugänglichen Obstbäumen und Sträuchern kann jedoch sicher noch erweitert werden, auch wenn bereits die Trüperwiese oder die Streuobstwiese in Lobeda als positive Beispiele zu nennen sind. Auch gibt es in Jena an einigen öffentlich zugängliche Stellen bereits z. B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen oder Kirschbäume, jedoch in den verschiedenen Stadtteilen in sehr unterschiedlicher Ausprägung. Insgesamt lassen sich sicher sowohl die Anzahl als auch die Bekanntheit noch deutlich steigern. Zum einen sollen den Jenaer Bürger\*innen heimische Obstbaumsorten und Obststräucher nähergebracht werden und gerade für diejenigen, die keinen Garten haben, sollen zusätzliche Stellen entstehen, durch die das Ernährungsangebot durch heimische Obstsorten ergänzt werden kann. Außerdem soll durch weitere Standorte mehr Grün geschaffen werden, das im Sommer und Herbst zu

Spaziergängen einlädt, die eigene Stadt kulinarisch kennenzulernen. Darüber hinaus soll für künftige Generationen in eine grüne, klimafreundliche Stadt investiert werden. Hier leisten Obstbäume zusätzlich einen Beitrag als Nahrung für Bienen, als Schattenspender und als Sauerstoffquellen. Verschiedene Obstbaumsorten werden auch im Jenaer Stadtbaukonzept für fast alle Raumtypen empfohlen (Schriften zur Stadtentwicklung N° 7. Stadt- und Straßenbäume im Klimawandel. Stadtbaumkonzept, 2016)<sup>1</sup>.

#### 002a:

Ähnlich wie es mit der Betreuung von Sitzbänken durch KSJ in Jena bereits hervorragend funktioniert, soll auch für Sträucher und Obstbäume eine Möglichkeit gefunden werden, dass Bürger\*innen oder auch Institutionen (z. B. Schulen, Kindergärten, Vereine) eine Patenschaft übernehmen können. In vielen in anderen Städten wie Leipzig oder Berlin aber auch in einigen Gemeinden, die wesentlich kleiner sind als Jena, findet diese Idee bereits Umsetzung. Patenschaften sind dabei rein finanziell denkbar (pro Baum/ Strauch wird ein bestimmter Betrag gezahlt, dafür werden die Spender\*innen auf einer Plakette/der Projektseite von KSJ genannt) kann aber auch darüber hinausgehen, indem nach Anleitung durch KSJ z. B. auch die Pflege wie das Gießen übernommen wird. Solche Pflegepatenschaften sollten dabei am besten zunächst zeitlich begrenzt vergeben werden und es sollte sichergestellt werden, dass der Pflege angemessen nachgekommen wird.

#### 002b:

In einer online verfügbaren Karte soll eingetragen und aktualisiert werden, an welchen Stellen es in Jena bereits Obstbäume gibt und neu eingezeichnet werden, wenn welche dazukommen und wo neue Pflanzungen geplant und möglich sind. Zusätzlich sollte es eine Übersicht geben, welche Regeln es für das Pflücken gibt und wo dies rechtlich erlaubt ist (bzw. wo nicht, z. B. auf Privatgrundstücken).

#### 003:

Die Stadt soll den Jenaer Initiativen und Projekten aus dem Bereich Urban Gardening unter dem Label „Essbare Stadt“ einen durch die Stadtverwaltung betreuten Internetauftritt (Verlinkung der Projekte) ermöglichen und das Informationsangebot rund um das Thema Essbare Stadt für die Bürger\*innen übersichtlich bündeln.

---

<sup>1</sup> Einzusehen unter: <https://opendata.jena.de/dataset/baume-in-jena/resource/a254e3e6-7f9d-4247-a021-0b9b3a51cf93>